

Gene Beery
Retrospektive
04.05 - 30.06.2019

Gene Beery wurde 1937 in Wisconsin geboren. 1964 zog er nach Kalifornien und lebt seither in Sutter Creek, am Fusse der Sierra Nevada. Beerys erste bekannte Arbeiten stammen aus dem Jahr 1958; seine ersten Text-Gemälde realisierte er allerdings 1960 während eines kurzen Aufenthalts in New York. Seine Werke, die sich jeder Klassifizierung entziehen, stehen an der Schnittstelle zwischen Fluxus, Minimal Art, Concept Art, Neo-Dada und Assemblage. Mit Humor und Hohn hinterfragt Beery die Daseinsberechtigung des Kunstwerks und den Moment der ästhetischen Erfahrung. Welche Herausforderungen entstehen in der Begegnung zwischen Werk und Betrachter*in? Was verspricht die Oberfläche eines Gemäldes denjenigen, die sie betrachten?

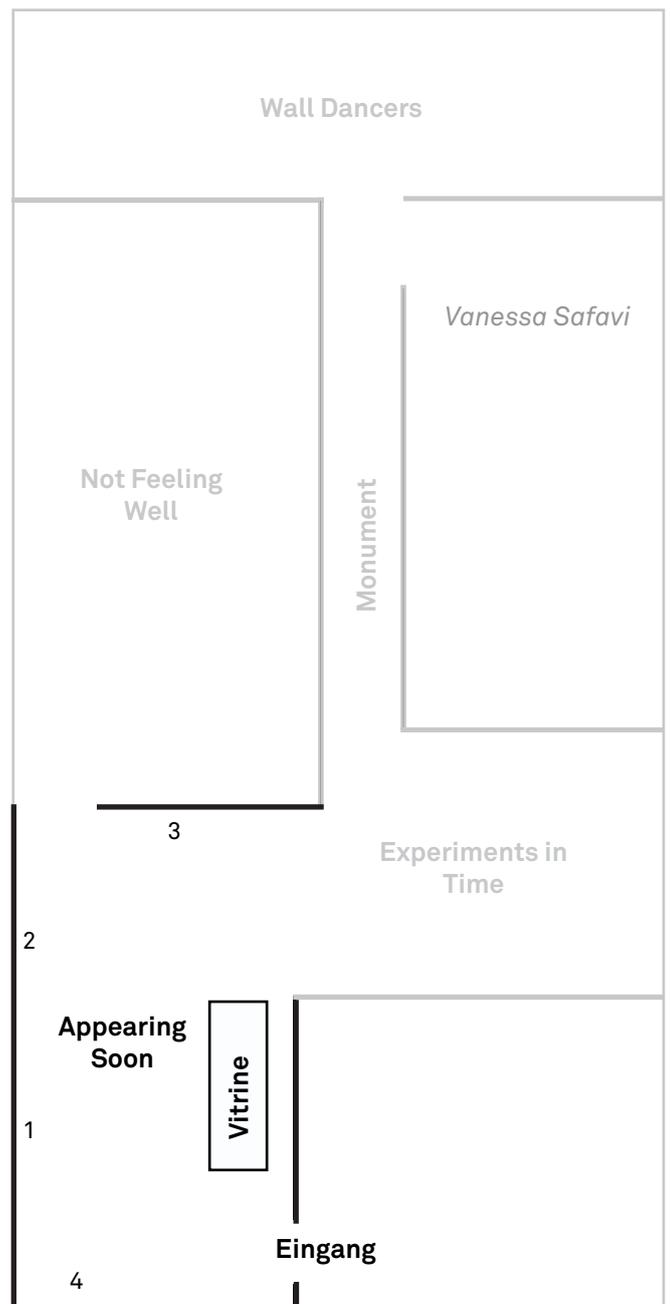
Hinter der vermeintlichen Leichtigkeit und sarkastischen Distanz seines Schaffens steht eine tiefgreifende Reflexion über Kunst und die Rolle des Kunstschaffenden. Beerys Arbeit, seine Erfindungen von Zungenreden und Neologismen, sind durchzogen von trockenem Humor und Wortspielen, die sich über die Eitelkeit der Kunstwelt und des Künstler*innengenies lustig machen. Aufgrund dessen wird ihm von Seiten der Kunstszene nicht selten Skepsis und Misstrauen entgegengebracht. Zugleich hat ihm dieser Humor eine einzigartige Position in der Kunstgeschichte der letzten sechzig Jahre gewährt.

Appearing Soon

Die Ausstellung beginnt mit drei historischen Werken auf Platten aus *Masonite* (Pavatex), die der Künstler auf dem Heimweg von seinen Arbeitstagen auf Baustellen einsammelte. Beery arbeitete zu dieser Zeit als Aufseher im New Yorker MoMA. In den drei Gemälden kommen jene Überlegungen und Ansprüche zum Ausdruck, die ihn zu Beginn der 1960er Jahre beschäftigten, zu einer Zeit des erbitterten Widerstands gegenüber dem dominierenden Abstrakten Expressionismus und den glamourösen Oberflächen der Pop Art. Diese «Anti-Gemälde» bilden einen Affront gegen die als kleinbürgerlichen Wert betrachtete Kreativität. Vor diesem Hintergrund entwickelte Beery seine ersten Slogan-Manifeste zur Kunst und zur Malerei (*This is my Last Serious Painting*, 1960) und begann, sich für den Moment der ästhetischen Erfahrung zu interessieren (*Watch this Canvas*,¹ 1960-61). Zusammen sollte dies eine Obsession bilden, die sein gesamtes Werk durchzieht.

Vitrine – A Nice Painting Book

Als der Künstler, seine Frau Florence und ihre fünf Kinder 1976 in die Wälder von Sutter Creek, am Fusse der Hügel der Sierra Nevada, zogen, blühte die «Beery'sche Sprache» regelrecht auf. Beery baute sich und seiner Familie ein eigenes Haus und



¹ «Schauen Sie her: Hier wird bald ein Gemälde erscheinen – Eine einzigartige Malerei, die die ästhetische Erfahrung revolutioniert – Machen Sie sich bereit für das Vergnügen!»

hatte in den ersten Jahren weder Zeit noch Platz zum Malen. Er musste seine künstlerischen Aktivitäten auf kleine Formate, wie z.B. Briefpapier, reduzieren und begann mit der Schaffung einer Vielzahl von Künstlerbüchern. Als er ab 1986 seine Malerei wieder aufnahm, erwiesen diese sich als schier unerschöpfliche Inspirationsquelle.

Experiments in Time

Mit einem Ensemble aus fünf Werken setzte Beery das Panorama seiner Reflexionen über die Essenz und das Weiterbestehen von Kunstwerken fort. *An Experiment in Time* (1972), dessen Ironie in ornamentreichen, festlichen Lettern zum Ausdruck kommt, und *Timeless Tra Nup* (1999) hinterfragen das Prinzip bzw. den Traum von der Zeitlosigkeit des Kunstwerks. Diesem übertriebenen Ehrgeiz steht die Virulenz von *Mere Decoration*² (1976) und *Beauty* (2000) gegenüber, die die endlose Debatte über die Gegensätze zwischen «intellektuellen» und «dekorativen» Werten der Kunst illustrieren.

Monument

Im Korridor ist eine Serie von Gemälden *zum Lesen* versammelt. Als Partituren oder absurde konzeptuelle Programme versprechen diese kurzen Texte eine besondere Art und Weise der künstlerischen Produktion oder der Legitimität von Kunst (*As long as there are walls there will be paintings!*, 1986)³. Das letzte Werk an dieser Wand (*Let the Universe Go*, 2011) deutet einen gewissen Rückzug des Künstlers an, der die «Befreiung des Universums» vom Ballast der Menschheit fordert und seine Betrachtung zugleich als ästhetisches Phänomen «zu unserem Vergnügen»⁴ präsentiert.

Wall Dancers

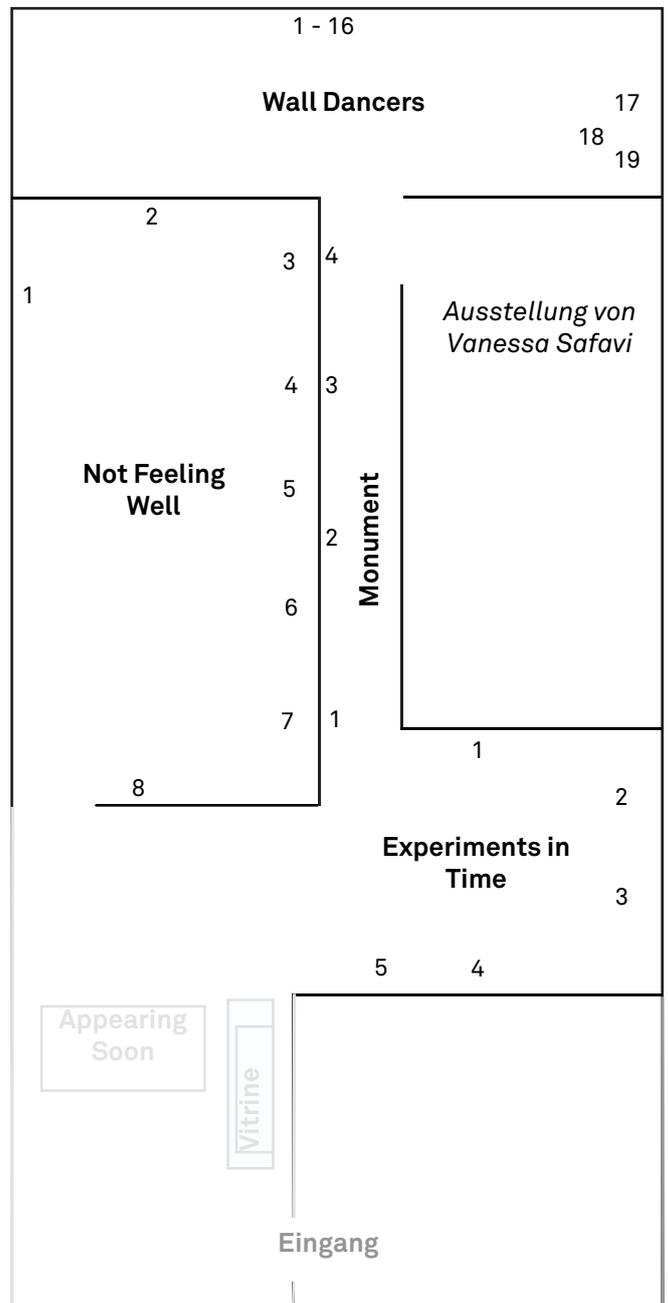
Die meisten Arbeiten in diesem Raum sind auf ihr Gerüst reduziert: wenige in Schwarz gehaltener Wörter auf meist ungrundierter Leinwand. Entstanden zwischen 1960 und 2016, bilden sie nahezu alle für das Universum des Künstlers zentralen Themen ab: Reflexionen über Kunst und Antikunst, Leichtigkeit und Alltag, Ökologie (*Vomit Valley Acres*, 1971), autobiografische Referenzen, Humor und Absurdität... Gene Beery ebnete einer Kunst den Weg, die fast vollständig aus einer Idee, einem Wort oder Satz besteht, wie z.B. im Falle des Gemäldes *Out of Order*⁵ (1960-61), das ebenfalls Teil dieser Serie ist.

Das verkürzte Alphabet (*ABCDEFGHIJLNMHRWXYZQ*, c. 1970), der Kalender ohne Zahlen (*Calendar*, 2004) und der re-interpretierte Kompass (*Counter Clockwise Compass Demonstrating The Truth of Worth*, 1965) zeugen ihrerseits von Beerys Fantasie und einer unorthodoxen, spielerischen Aneignung gewisser Konventionen.

Die Hängung der Bilderserie in diesem Raum zieht ihre Inspiration aus einem Vorbild, das der Künstler für eine Präsentation der Serie *Wall Dancers* entworfen hatte.

Not Feeling Well

1964 verließ Gene Beery die Kunstszene von Manhattan, um sich in der Umgebung von San Francisco niederzulassen. Diese radikale Veränderung ermöglichte ihm die Erschließung neuer Bildfelder. Waren seine früheren Arbeiten radikal gegen die Malerei gerichtete Manifeste, so erweiterte der Künstler seine Praxis nun um Darstellungen, die jeglicher ideologischen Position entbehrten. Häufig zog er seine Inspiration aus Bildern wissenschaftlicher Abhandlungen, aus der Presse, Bedienungsanleitungen oder sogar pädagogischen Kinderbüchern.



² «Nur Dekoration»

³ «Solange es Wände gibt, wird es auch Gemälde geben!»

⁴ Zu unserer Unterhaltung

⁵ «Wir bitten um Entschuldigung. Dieses Gemälde ist zurzeit ausser Betrieb»

Werkliste

Appearing Soon

1. *Howdy Podners !...*, 1960, oil on Masonite, 89 x 121.9 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.
2. *Watch this Canvas*, 1960 – 61, oil on Masonite, 91.4 x 122 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.
3. *This Is My Last Serious Painting*, 1960, oil on Masonite, 61 x 122 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.
4. *Looking for Visual Thrills*, 2010, acrylic on canvas, 30 x 30 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

Vitrine – A Nice Painting Book

1. *Manifesto, Several Visual Arts Manifestos, Many Incognito!*, Gene B. Beery, Sutter Creek, California, USA, 1978, stapled, 21.5 x 27.8 cm, 16 pages (n.p.)
2. *A Nice Painting Book, A Sketchbook Catalog of Actual and Projected Art Works By The Visual Percussionist Eugene B. Beery*, © Copyrights reserved E.B. Beery, 1976, Offset-printed, 1 color stapled, 17.5 x 21 cm, 28 pages, (n.p.)
3. *Title (Front Cover) Author*, c. 1978. Offset-printed, 1 color, stapled, 21.4 x 27.3 cm, 20 pages (n.p.)
4. *Sunrise Sunset, For the Distinguished Limner*, Gene B. Beery, Sutter Creek, California, 1980. Offset-printed, 1 color, stapled, 21.4 x 27.3 cm, 20 pages (n.p.)
5. *“ Things ‘ That ‘ Adults ‘ Can ‘ Learn ” ! In the Manner of the Namer Tamer*, Gene B. Beery, Sutter Creek, California, USA, 1991. Offset-printed, 1 color, stapled, 21.5 x 27.8 cm, 24 pages (n.p.)
6. *Covers, An Astereoscopic Survey of An Outbreak of Artifice Cyclophililia*, Gene B. Beery, USA, 1982. Offset-printed, 1 color, stapled, 21.5 x 27.6 cm, 28 pages (n.p.)
7. *Name Self Portrait as the Author of the Titles of Some Imaginary Books*, Eugene Brian John Beery, Sutter Creek, California, USA 1980. Offset-printed, 1 color, stapled, 21.4 x 27.3 cm, 12 pages (n.p.)
8. *Folk Visual Art...*, *A Visual Art Primer For A Folk Without*

A Visual Art, Gene B. Beery, Sutter Creek, California, USA, 1981, stapled, 21.5 x 27.8 cm, 20 pages, (n.p.)

9. *No Shiny Object*, marker on spiral-bound commercial composition book, 2 letters, 22 x 18 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

10. *Title not known (Spectrum Delight)*, 1981, marker on paper (letter and drawing, recto and verso), 28 x 21.6 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

11. *No Shiny Object*, 1985, marker on paper, metal clips, 10 x 15.2 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

12. *Author, Gene B. Beery*, Sutter Creek, California, USA, 1978, stapled, 21.5 x 27.8 cm, 4 pages (n.p.)

Not Feeling Well

1. *Clouds*, 1965, acrylic on canvas, 104 x 129.5 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

2. *Lemon Job*, 1969, acrylic on canvas, 81.3 x 81.3 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

3. *I Love You*, 1965, acrylic on canvas, 94 x 92.7 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

4. *Moon Trap*, 1969, Acrylic on canvas, 74.3 x 75.9 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

5. *The Power Lines*, 1966, acrylic on canvas, 75.5 x 91.4 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

6. *The Process by Which...*, 1970, acrylic on canvas, 76.2 x 71.1 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

7. *Special Event*, 1969, acrylic on canvas, 110.5 x 106.7 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

8. *Mitchell, Greetings!*, 2007, acrylic on canvas, 50.8 x 40.6 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

Experiments in Time

1. *Experiment in Time*, 1972, acrylic on canvas, 86.4 x 106.7 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

2. *Beauty*, c. 2000s, acrylic on canvas, 40.6 x 50.8 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

3. *Timeless TRA NUP*, 1993, acrylic on canvas, 46 x 35.5 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

4. *Mere Decoration*, 1976, acrylic on canvas, 63.5 x 49.5 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

5. *Folk Art Limit*, c. 2000s, acrylic on canvas, 50 x 41 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

Monument

1. *Monument*, 1987, oil on canvas, 61 x 45.7 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

2. *As Long As There Are Walls There Will Be Paintings!*, 1986, oil on canvas, 36 x 45.7 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

3. *This is an Example of an Intended Art Impossible to Visualize Any Other Way*, 1986, oil on canvas, 46 x 35.6 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

4. *Let the Universe Go*, 2011, acrylic on canvas, 60 x 60 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

Wall Dancers

1. *For a Ludicrologist*, 1993, paint on canvas, metal, rubber bands, 38 x 33.2 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

2. *ABCDEFGHIJLNMHRWXYZQ*, c. 1970s, acrylic on canvas, 61 x 61 cm. Private collection, New York.

3. *Calendar*, 2004, pencil and acrylic paint on canvas, 28 x 35.6 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

4. *Life Stars*, 2016, acrylic on canvas, 38 x 76 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

5. *Wall Dancers*, from the series *Wall Dancers*, 2014, acrylic on canvas, 27.5 x 35 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

6. *Counter Clockwise Compass Demonstrating the Truth of Worth*, 1965, acrylic on canvas, 51.1 x 43.2 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

7. *Check the Word or Words*, 2012, acrylic on canvas, 50.80 x 40.6 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

8. *Blue Stew*, from the series *Wall Dancers*, 2014, acrylic on canvas, 27.5 x 35 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

9. *Out of Order*, c. 1960, oil on Masonite, 53.3 x 78.7 cm, artist's aluminum frame. Courtesy of Charles LeDray.

10. *Everything is First of all Amazing!*, c. 1990s, acrylic on canvas, 50.8 x 67.3 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

11. *Free Art Work Tomorrow*, 2015, acrylic on canvas 40 x 51 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

12. *Black Hole Survivor*, 2014, acrylic on canvas, 27.5 x 35 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

13. *Vomit Valley Acres*, 1971, acrylic on canvas, 53.3 x 63.5 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

14. *Still Life*, 2016, acrylic on canvas, 45.5 x 61 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

15. *Extraordinary Message Tee*, 2002, acrylic on canvas, 40.6 x 50.8 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

16. *Intellectual Painting No. 2*, c.1963 – 1964, tempera on wood, 61 x 61 cm. LeWitt Collection, Chester, Connecticut, USA.

17. *Newest Decoration*, 1997, acrylic on canvas, 45.7 x 57 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.

18. *Enough*, 2016, acrylic on canvas, 27.5 x 35.5 cm. Courtesy of the artist and Jan Kaps, Cologne.

19. *FLAG*, c. 2000s, acrylic on canvas, 40.6 x 50.8 cm. Courtesy of the artist and Greenspon, New York.